

# Umzug – aufregend – spannend und übersichtlich

Damit Sie nichts vergessen und zu jeder Zeit up-to-date sind haben wir Ihnen eine übersichtliche Checkliste inkl. Countdown vorbereitet – so wird der Umzug fast zum Urlaub!

Hier die wichtigsten Schritte, die einen Umzug erleichtern. Zu beachten ist dabei, dass je nach Art des Umzuges (Mietwohnung ins Eigenheim, Mietwohnung zu Mietwohnung etc.) nicht alle Punkte immer zutreffend sind bzw. es Besonderheiten gibt!

## **Mietwohnung zu Mietwohnung**

📌 **Mietvertrag kündigen:** In der Regel beträgt die Frist für eine fristgerechte Kündigung einer Wohnung 3 Monate! Damit der Start im neuen Heim gut gelingt, kündigen Sie Ihren aktuellen Mietvertrag sobald Sie die Zusage für Ihre neue Bleibe haben, um Doppelbelastungen zu vermeiden! Prüfen Sie auch, ob eventuell Renovierungsarbeiten gemäß Mietvertrag beim Auszug zu leisten sind. Die bei Vertragsschluss hinterlegte Kautions erhalten Sie erst bei Übergabe der Wohnung.

📌 **Umzugsurlaub beantragen:** Ziehen Sie innerhalb eines kleinen Radius um, ist der Umzug bei guter Planung an einem Wochenende zu bewerkstelligen. Bei einer Veränderung quer durchs Land ist das nicht machbar – prüfen Sie daher Ihren Arbeitsvertrag, ob es Sonderurlaub für Umzug gibt. Müssen Sie aus beruflichen Gründen umziehen – stehen die Chancen für Sonderurlaub sehr gut.

📌 **Kindergartenplatz und Schulanmeldung:** Kümmern Sie sich möglichst früh um eine entsprechende Anmeldung an Schulen und Kindergärten – wer damit bereits konfrontiert war, weiß wie schwer es ist einen Betreuungsplatz zu bekommen – vor allen Dingen im Kleinkindbereich (hier sind auch die unterschiedlichen Regelungen der Bundesländer zu beachten).

📌 **Entrümpeln und Einpacken:** Je besser Sie vor Umzugsbeginn entrümpeln, umso leichter und entspannter läuft der Umzug. Jeder von uns hat diese typischen Keller-, Garagen- und Dachbodenleichen – die eigentlich schon jahrelang entsorgt werden können. Möchten Sie einige gut erhaltene Dinge nicht wegwerfen – verschenken Sie sie – Spendenorganisationen und Kindergärten freuen sich meist sehr darüber. Ist das geschafft, können Sie bereits ans Packen denken! Achten Sie dabei darauf, dass die Kartons möglicherweise über mehrere Etagen getragen werden müssen – packen Sie daher nicht zu schwer.

📌 **Umzugsgut vermessen und dokumentieren:** Nehmen Sie sich Hilfe durch ein Umzugsunternehmen ist es notwendig, die Höhe des Umzugsvolumens anzugeben. Aber auch bei einem Umzug in Eigenregie kann es hilfreich sein dies zu wissen, um die entsprechenden Umzugshelfer mit diverseren Fahrzeugen und Transportern organisieren zu können.

📌 **Transporter bestellen und Umzugsunternehmen beauftragen:** Mieten Sie den benötigten Transporter nicht auf den letzten Drücker – gerade an Wochenenden und Feiertagen sowie an Monatsenden sind diese oft ausgebucht! Auch für Ihre privaten Umzugshelfer ist es von Vorteil wenn diese frühzeitig erfahren, wann ihre Hilfe genau benötigt wird. Tragen Sie dafür Sorge dass für schwere und unhandliche Gegenstände eine Sackkarre – oder auch mehrere zu Verfügung stehen – ebenso sollten Sie für Müllsäcke, Transportgurte, Transportdecken und Abdeckfolie sorgen! Haben Sie Hilfe durch einen Profi, können Sie das natürlich vernachlässigen.

## **Mietwohnung zu Eigenheim**

📌 **Mietvertrag kündigen:** Grundsätzlich gilt hier dasselbe wie bei einem Umzug in das Eigenheim – nur dass es hier noch ein paar spezielle Dinge zu beachten gibt. Grundlage ist hier der Abschluss einen Kaufvertrags – der auch auf die zeitliche Abfolge des Umzugs Einfluss hat. Vor allen Dingen bei Erwerb von Neubauimmobilien ist zu beachten dass es hier zu Verzögerungen kommen kann die man auf jeden Fall mit einplanen muss.

# Umzug – aufregend – spannend und übersichtlich

- 📄 **Verträge und Abos kündigen oder ummelden:** Beim Einwohnermeldeamt ist eine Anmeldung erst nach abgeschlossenem Umzug notwendig. Alle anderen Verträge können Sie bereits früher kündigen beziehungsweise dem Anbieter ihre neue Anschrift, unter Angabe des Gültigkeitsdatums, mitteilen. Ein Umzug bietet zudem eine gute Gelegenheit, sich nach besseren und/oder günstigeren Angeboten umzuhören.
- 📄 **Alte und neue Wohnung renovieren:** Ist es im Mietvertrag vorgesehen, dass Sie vor Ihrem Auszug diverse Reparaturen oder Schönheitseingriffe vornehmen müssen, erledigen Sie dies so zeitnah wie möglich! Wenn Sie Ihre neue Wohnung bereits betreten dürfen – sorgen Sie auch hier für alles was im leeren Zustand leichter zu bewerkstelligen ist (Farbe an die Wände etc.) Erstellen Sie zudem einen genauen Einrichtungsplan auf dem angegeben ist welcher Karton in welches Zimmer gehört – es erspart Ihnen unnötige Sucherei.
- 📄 **Fotos vor Auszug/vor Einzug:** Halten Sie den Zustand bei Übergabe der alten Wohnung sowie Übernahme der neuen Wohnung fest. Fotografieren Sie Ihr neues Domizil noch bevor es eingerichtet ist. So vermeiden Sie bei einem Auszug Diskussionen über Mängel die sie nicht zu verantworten haben. Ebenso sollten Sie alle Zählerstände für Versorger festhalten – so kann es zu keinem bösen Erwachen kommen.
- 📄 **Einrichten eines Nachsendeauftrags:** Für den Fall dass Ihnen beim Ummelden von Verträgen oder Mitteilen der neuen Anschrift etwas durchgerutscht ist – nicht schlimm! Mit einem Nachsendeauftrag bekommen Sie Ihre Post an die neue Adresse zugestellt. Mittlerweile gibt es auch Onlineportale die All-In-One Nachsendeaufträge einrichten.
- 📄 **Aufpasser für Kinder und Haustiere am Umzugstag organisieren:** Für Kleinkinder und Haustiere ist ein privat durchgeführter Umzug ebenso anstrengend wie für Sie. Um beiderseitig Nerven zu schonen, organisieren Sie sich rechtzeitig einen Aufpasser, der sich am Umzugstag um Ihre Liebsten kümmert.
- 📄 **Haltverbotszone anmelden:** Um Ihre eigene und die Muskelkraft Ihrer Helfer nicht zu strapazieren, beantragen Sie sowohl vor der alten als auch vor der neuen Wohnung eine Halteverbotszone. Dies machen Sie bei Ihrer örtlichen Straßenverkehrsbehörde – mindestens 14 Tage vor dem Umzugstermin.
- 📄 **Wohnsitz bei Behörden, Banken und Versicherungen ummelden:** Der Umzug ist geschafft, doch nun geht der Ummelde-Marathon los. Beachten Sie dabei, dass Sie die gesetzliche Frist einhalten – je nach Bundesland ein bis zwei Wochen. Bei vielen Bürgerämtern können Sie Ihr Auto im gleichen Schwung mit ummelden. Denken Sie daran, sich von Ihrem Vermieter vorher die Wohnungsgeberbescheinigung ausstellen zu lassen. Eigenheim-Besitzer müssen eine Selbsterklärung abgeben.
- 📄 **Neue Wohnung einrichten:** Es ist an der Zeit, Ihre neue Wohnung einzurichten. Wenn Sie neue Möbel bestellen wollen, denken Sie daran, dass Sie auf die Lieferung manchmal ein paar Wochen warten müssen.
- 📄 **Freunde und Geschäftspartner informieren:** Ist alles geschafft, teilen Sie Ihren Freunden und Geschäftspartnern Ihre neue Anschrift mit, wenn nicht schon geschehen. Als Start in eine gute Nachbarschaft, können Sie sich auch bei den umliegenden Bewohnern vorstellen oder Sie laden diese und Ihre Umzugshelfer zu einer kleinen Einweihungsparty ein.

Übrigens: Rechnungen zu dem Umzug allesamt aufbewahren und sorgfältig abheften. Diese benötigen Sie, wenn Sie eventuelle Steuervorteile nutzen möchten.